



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Raden. Schwartz Coriander.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

310
19
1



Auch vbers Herz
getüblin gelegt / stär
cket die so inn Ohn
macht fallendes Ma
gens halben / gut zum
hitzigen Podagtram /
vnd hitzigen Augen /
es löschet das wilde
Feyr / hitzige Ge
schwer / mit Eßig vñ
Bleyweiß zum Pfla
ster gestossen / heilet
auch Bremen vñnd
Scorpion stich.

Endivien wasser.

Die bletter von den
stengelen gestreiff /
brenne es im end des

Meyens / ist gut gedruncken auff zwey loth Morgens
vnd Abends den Engbrüstigen / stärcket die Frauen /
so mit Kindern gehen. Auch vier oder fünff loht / ab
so gedruncken / ist gut für die Pestilenz / Gelbsucht /
löschet grosse hitz von der Leber / vñnd stechen in den
Gauten.

Raden.

Schwarz Coriander.

Raden wächst gern vnder der Frucht. In Weim
geiotten vnd gedruncken / ist gut denen / so mit
noth hatnen / nimpt Lendenlucht. Abt mit
Eßig gefotten / den tin Mund gehalten / be
nimpt das Zanwehe. Radennel mit Eßig vernu
schet / in die Ohren gethan / tödtet die Wärm dertinn.
Auch stoß Schwertel wurzel zu pulver / mische dare
raden

132

203

10

4

Gut

1

Von allerhand Arzney/



under Raden mel/
nütze es mit Eßig / ist
gut den Aufzätigen
mit erke. Ein quint
lein Raden zu mel
gestossen / darunder
gemischt Eppich sa
me / verreibtts Kalt/
so lange zeit gewäret
hat / sonderlich das
quartan / ja mächtig
lich genützet / send
gut denen / die den
Stem haben.

Raden wasser.

Im ende des Mey
ens gebrandt mit als
ler substanz / ist gut
Glyder darmit geris

ben Morgens vnd Abends für den Nagel in den Aug
gen / so man es daretn thut am Abend ein stund vor
Nacht / drey oder vier wochen lang Vnd ist bewäre
zu der Sisten / Morgens vnd Abends gewäschen / dū
cher darinn genezt / vnd darüber gelegt.

Seebumen.

Kellertwurz / Haarwurz / Herculis wurzel.

Es seind zweyerley Seebumen / die eine hat weiß
se blumen / die seind die besten. Die andern has
ben blumen gleich dem Saffran / nicht als gut.

Im Herbstmonat samlet man die blumen /
wären zwey Jar / vnd das Kraut nützet man nit. Die
blumen sieden in Wasser / seyhe sie durch ein Duch / mis
sche darunder Zucker / als viel du wilt / erweichen den
Bauch /

1.39